



Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/presse-mitteilungen>

Berlin, 16.05.2008
Presseinformation

VOeBB24 – Bibliotheksverbund jetzt auch mit Digitalausleihe

**Einladung für Journalisten zur Pressekonferenz
am 21. Mai 2008, 10.00 Uhr, Philipp-Schaeffer-Bibliothek,
Berlin-Mitte**

Teilnehmer der Pressekonferenz

- **André Schmitz**, Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten
 - **Dagmar Hänisch**, Bezirksstadträtin für Bildung und Kultur, Bezirk Mitte
 - **Prof. Dr. Claudia Lux**, Generaldirektorin Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin
 - **Dr. Engelbrecht Boese**, Leiter der Stadtbibliothek Tempelhof-Schöneberg
 - **Karen Schmohl**, Leiterin des VÖBB-Servicezentrums
- Moderation: **Thomas Feibel**, Medienexperte

Ort: Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Brunnenstraße 181, 10117 Berlin-Mitte

Anmeldung: voebb24@ffpr.de, Katrin Hanschke

Kontakt: Katrin Hanschke, Tel. (0611) 74 131 81, E-Mail: kathrin.hanschke@ffpr.de

Im Anschluss an die Pressekonferenz besteht die Möglichkeit zu Einzelinterviews.

Ab dem 21. Mai 2008 stellen die Bibliotheken des Verbundes der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) ihren Kunden ein neues Angebot zur Verfügung:

VOeBB24 – die e-Ausleihe der Berliner Öffentlichen Bibliotheken

Mit VOeBB24 können digitale Medien wie Hörbücher, Sachvideos, e-Books, elektronische Zeitungen und Zeitschriften direkt über die Internetseite des VÖBB (www.voebb.de) auf den eigenen Computer heruntergeladen und sofort genutzt werden. Die Medien stehen rund um die Uhr an jedem Ort mit Internetanbindung zur Verfügung. Auch das Zurückgeben ausgeliehener Medien entfällt. Alle Berlinerinnen und Berliner mit einem Benutzerausweis der Öffentlichen Bibliotheken

Kontakt/Adresse/Name: Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

Datum: 16.05.2008

Fon: 030 90226 161; 0177 5673070

Fax: 030 90226 173

E-Mail: kleistfiedler@zlb.de

Pressemeldung / Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/presse-mitteilungen>

Berlins können das neue Angebot kostenlos nutzen und von dessen Vorteilen profitieren.

Der Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB)

Der VÖBB wurde als Gemeinschaftsprojekt der Berliner Bezirke, der Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin und der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Jahr 1995 ins Leben gerufen, mit dem Ziel, ein modernes und leistungsfähiges Bibliothekssystem für die Hauptstadt einzurichten. Seit September 2001 arbeiten alle Verbundteilnehmer mit ihren Bibliotheken im VÖBB zusammen und bieten moderne Bibliotheksdienstleistungen mit einer einheitlichen Software in allen Öffentlichen Bibliotheken Berlins über das Internetangebot des VÖBB www.voebb.de an.

Das Zielpublikum der Öffentlichen Bibliotheken Berlins ist ein modernes, großstädtisches Massenpublikum: Pro Jahr leihen mehr als 400.000 aktive Bibliotheksbenutzer die mehr als 6 Mio. Medien der Berliner Öffentlichen Bibliotheken über 22 Mio. mal aus, die Zahl der Neukunden liegt bei 73.000 pro Jahr. Es werden mehr als 50 Mio. Recherchen pro Jahr – vor Ort und via Internet – ausgeführt.

Mit VOeBB24 – der e-Ausleihe der Berliner Öffentlichen Bibliotheken ergänzen diese ihr Angebot um digitale Medien, welche unabhängig von Öffnungszeiten und Bibliotheksräumen allen Kundinnen und Kunden zur Verfügung stehen.

Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek Berlin (Charlottenburg) versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminals zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof.

Kontakt/Adresse/Name: Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

Datum: 16.05.2008

Fon: 030 90226 161; 0177 5673070

Fax: 030 90226 173

E-Mail: kleistfiedler@zlb.de



zentral- und Landesbibliothek Berlin

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presse/presse-mitteilungen>

Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

Zentral- und Landesbibliothek Berlin, Besucheranschriften. Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

Öffentlichkeitsarbeit. Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070,
Fax 030-90226-173, kleistfiedler@zlb.de, <http://www.zlb.de>

Kontakt/Adresse/Name: Öffentlichkeitsarbeit / Frau Kleist-Fiedler

Fon: 030 90226 161; 0177 5673070

Fax: 030 90226 173

Datum: 16.05.2008

E-Mail: kleistfiedler@zlb.de
